

	<p>Objekt: Fragment (Ziegel)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Baukeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 239</p>
--	--

Beschreibung

Fragment mit Blattmotiv in Volutenranke einer Serie von vier Formziegeln mit eingeschnittenem ornamentalem Fries. Der Fries setzt sich aus stehenden Blatt- und hängenden Weintraubenmotiven in stilisierten, an den Enden leicht aufgerollten rundlichen Ranken zusammen, die durch kleine Materialstege miteinander verbunden sind. Das Ornament entstand nicht durch Eindrücken des Tons in ein Model sondern wurde aus dem bereits angetrockneten Material der vorgeformten Ziegel vor dem Brand herausgeschnitten. Die Funde wurden am 01.11.1929 bei den Freilegungsarbeiten der Ktesiphon-Grabungen im oberen Schutthorizont des Pulvermühlhügels gemacht und ähneln einem Ziegel aus dem sogenannten Kirchenbau vom Qasr bint al-Qadi, der im Schutt oberhalb des Fussbodenhorizontes der Nachnutzung islamischer Zeit geborgen wurde (KtW 290).

Grunddaten

Material/Technik: Lehm, clay
Maße: Tiefe: 7,2 cm, Höhe: 14,2 cm, Breite: 15,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	8. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Lehm
- Ziegel